

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

293 (14.12.1928)

# Volkstreuend

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Belegpreis Die 10 gelbte Miltmeterzelle kostet 12 Pfennig, Gelegenheitsausgaben und Stellenangebote 8 Pfennig. Die Resten-Miltmeterzelle kostet 10 Pfennig. Bei Wiederholung Rabatt nach Tarif, der bei Miltmeterzelle des Tages, bei gerichtlicher Betreuung und bei Anträgen außer Kraft tritt. Erklärungen werden in der Redaktion angenommen. Die Redaktion ist an den Tagen der Ausgabe von 8 Uhr bis 12 Uhr mittags.

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“ Die Musikstunde / Sport und Spiel / Feinart und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen - Frauenschutz

Bezugspreis monatlich 2,50 Mk., ohne Zustellung 2,20 Mk., ohne die Post 2,00 Mk. Einzelhefte 10 Pfennig. Samstags 15 Pfennig. Erziehung 6 mal wöchentlich normiert 11 Uhr. Postbestellnummer 2650. Karlsruher Kreiszeitung und Redaktion Karlsruhe 1. B., Waldstraße 28. Telefon 2020 und 7021. Postfach 111. Durlach, Welfenstraße 22. Baden-Baden, Friedrichstraße 26. Tübingen, Friedrichstraße 26. Konstanz, Kaiserstraße 2.

Nummer 293 Karlsruhe, Freitag, den 14. Dezember 1928 48. Jahrgang

## Steuerfragen im Reichstag

### Borgen der Reaktion um die Grunderwerbssteuerbefreiung der großen Vermögen

Am Donnerstagabend des Reichstags wurde zunächst ein Antrag ohne Aussprache eine Entschliessung angenommen, die die Grunderwerbssteuererhebung, die der Regierung ergeht, bei der Rückzahlung der Reichskredite, den notleidenden Winzern, den Bauern, und den Rückzahlungstermin grundsätzlich auf den 1. Oktober 1929 zu verlegen. Diese an sich nicht bedeutende Entschliessung ist bezeichnend für die Leichtfertigkeit, mit der die Regierung, die Kommunisten voran, Anträge auf höhere Ausgaben zu stellen beliebt. Kaum waren im Juni Zeitungsmitteilungen über Spätfröste in den Weinbaugebieten erschienen, als jene die Reichsregierung aufzufordern, Mittel für die geschädigten Winzer zur Verfügung zu stellen. Inzwischen hat sich gezeigt, dass die Spätfröste nur vereinzelt Schaden anrichtet haben und allgemein eine gute Durchschnittsernte erzielt worden ist. Ein solches schrittweise Antrags daten natürlich die Kommunisten, deren Forderung an die Reichsregierung nicht nur eine Entschliessung, sondern einen bedeutenden Vermögenszuwachs für die Winzer und Bauern bedeutet hätte. Im Ausschuss gelang es schließlich, hauptsächlich unter Mitwirkung der Sozialdemokratie zu erreichen, dass für die Winzer aus diesen Verhältnissen nicht ernst gemeinten Anträgen wirklich etwas Vernünftiges herausgeholt werden konnte.

dem geltenden Steuerrecht festhalten, das heute noch so berechtigt sei, wie im Jahre 1919.

Der deutschnationale Abgeordnete Dr. Rabemacher sprach für die deutschnationale Forderung einer Aufhebung der Steuer. Es sei ganz ausgeschlossen, dass die Aktiengesellschaften diese Sondersteuer noch aufbringen könnten, denn die Steuerlast sei an sich schon übermäßig hoch: Vermögenssteuer, Realsteuer, Rentenbankzinsen, Hauszinssteuer, Industrieerbschaftsteuer usw.

Eine ausweichende Rede hielt der bairische Zentrumsmann Dr. Köber. Ihm wäre natürlich ebenfalls die Aufhebung der Steuer am liebsten, obwohl die Grunderwerbssteuer gerade seinerzeit unter dem Regime des Reichsfinanzministers Erzberger, des damaligen Zentrumsmannes und freien Katholiken angenommen worden ist. Eine Rede, die nach jedem Satz klammert diese Sondersteuer, hielt der Kommunist Köllin. Er hatte einen besonders guten Tag. Seine Bestimmungen gegen die Sozialdemokratie stützte er mit einer unerhörten Fülle von Kraftwörtern aus. Da niemand im Hause Herrn Köllin ernst nimmt, hatte die Sozialdemokratie keinen Anlass, sich über seine Steuertheorien weiter aufzuhalten. Sicher ist jedenfalls, dass der deutschnationale Antrag auf Aufhebung der Steuer angenommen worden wäre, wenn die Sozialdemokratie Takt im Geiste Köllins getrieben hätte.

Der Demokrat Schneider machte die bemerkenswerte Mitteilung, dass allein die Stadt Berlin aus der Besteuerung der Toten Hand 18 Millionen Mark Einnahmen haben würde.

Der Volksparteilager Dr. Becker-Belsen scheint eine solche Summe für einen Vappentitel zu halten. Selbstverständlich wäre auch ihm die Annahme des deutschnationalen Steuererleichterungsantrags am liebsten.

In dem gleichen Sinne sprach der Vertreter der christlich-nationalen Bauernpartei v. Sobel.

Schließlich wurde der Antrag angenommen. Anzunehmen wurde ferner eine Entschliessung, die Reichsregierung zu ersuchen, dem Reichstag so bald als möglich, spätestens bis zum 1. April 1929 Bericht zu machen, ob und inwieweit die bestehenden Verhältnisse über die Bedeutung der Toten Hand den veränderten rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnissen angepasst sind.

Der Demokrat Schneider machte die bemerkenswerte Mitteilung, dass allein die Stadt Berlin aus der Besteuerung der Toten Hand 18 Millionen Mark Einnahmen haben würde.

Der Volksparteilager Dr. Becker-Belsen scheint eine solche Summe für einen Vappentitel zu halten. Selbstverständlich wäre auch ihm die Annahme des deutschnationalen Steuererleichterungsantrags am liebsten.

In dem gleichen Sinne sprach der Vertreter der christlich-nationalen Bauernpartei v. Sobel.

Schließlich wurde der Antrag angenommen. Anzunehmen wurde ferner eine Entschliessung, die Reichsregierung zu ersuchen, dem Reichstag so bald als möglich, spätestens bis zum 1. April 1929 Bericht zu machen, ob und inwieweit die bestehenden Verhältnisse über die Bedeutung der Toten Hand den veränderten rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnissen angepasst sind.

Abgeordnete Reil

aus im Plenum ausführte, vor allem dahin gerichtet, dass die Grunderwerbssteuer nur auf eine möglichst kurze Frist hinausgeschoben werden könne. In dieser Bemühung, den Termin auf den 1. April 1930 zu verschieben, ist leider nicht von Erfolg gewesen. Die bürgerliche Ausschussmehrheit hat einen Gesetzentwurf vorgenommen, der die Grunderwerbssteuer bis zum 1. Januar 1931 hinausschiebt. Allerdings ist die Regierung die Möglichkeit, diese Frist abzuführen, sobald eine anderweitige gesetzliche Regelung der Materie vorliegt.

Reil wies insbesondere darauf hin, dass die Steuererläubiger, die die Grunderwerbssteuer zahlen, auf diese Steuerquelle unter Umständen verzichten könnten. Die Sozialdemokratie habe dann bereit erklärt, mit dem Hinausschieben der Grunderwerbssteuer einverstanden zu sein, als Gefahr bestand, dass sonst der deutschnationale Antrag angenommen werde. Für die Sozialdemokratie kommt es jedoch vor allem darauf an, dass die Grunderwerbssteuer erhalten bleibt. Die Regierung müsse auf jeden Fall an

erklärte, dass Armenprozeduren genau so behandelt werden sollten, wie die Prozesse von Reichen. Auch nach dem neuen Gesetz seien die Gebühren in Armensachen noch wesentlich niedriger als in anderen Prozessen.

Der Gesetzentwurf über die Erweiterung der Unfallversicherung wurde in dritter Lesung angenommen. Der deutschnationale Verschlechterungsantrag wurde abgelehnt. In diesem Zusammenhang muss einmal darauf hingewiesen werden, dass die Diktatur Hugenberg sich jetzt schon sozialpolitisch in der deutschnationalen Reichstagsfraktion auswirkt. Seitdem Herr Hugenberg unbeschränkt die Partei kommandiert, sind gemässigte Leute, wie der Sozialpolitiker Bamberg von jedem Einfluss ausgeschlossen. Die sozialpolitische Debatte wird jetzt auf der deutschnationalen Seite von dem Oberstleutnant Hof geführt, der auch am Donnerstag sich bemühte, bei der Erweiterung der Unfallversicherung die Bestimmungen zu Gunsten der Anseherigen herabzubriden.

Die Beratung über diesen Gesetzentwurf wurde zu Ende geführt, jedoch wird die Abstimmung erst am Freitag stattfinden.

## Leere Kassen - Kiefige Ausgaben

### Wie balanzieren wir den Etat?

Von Wilhelm Reil

Seit 1914 hat kein Reichsfinanzminister vor einer ernstlichen Aufgabe gestanden als der gegenwärtige. Uebertreibung! - wird eingewandt. Waren die Aufgaben der Finanzminister der Kriegs- und Inflationszeit nicht unendlich viel größer? Gewiss waren sie größer, nur sind sie nicht gelöst worden. Reichsfinanzminister Helfferich glaubte das Problem der Finanzierung des Krieges mit dem unabweislichen Pumpenapparat, den die Weltgeschichte kennt, lösen zu können. Er trat mit seiner wahrhaftigen Anleihepolitik ein reichlich Teil zur totalen Niederlage Deutschlands im Weltkrieg bei. Im Verein mit seinem Nachfolger Graf Koenig, der die grundlegenden Fehler der Helfferichschen Finanzpolitik nicht mehr ausmachen vermochte, hinterließ er beim Zusammenbruch des alten Staates der jungen deutschen Republik eine in Schakwechselverpflichtungen und konsolidierter Anleihe bestehende Schuld von 135 Milliarden Mark. Die Erzbergerische Gesetzgebung von 1919/20 unternahm mit maßgebender Unterstützung der Sozialdemokratie den kühnen Versuch, der drohenden Finanz- und Währungsnotlage noch Einhalt zu gebieten. Sie schickte am Widerstand des deutschen Großbürgers, der sich auch jetzt wieder der Führung Helfferichs erfreute. Seine „Lösung“ fand das Problem schließlich durch die unter Luther durchgeführte Enteignung der Millionen Gläubiger von Privatgläubigern, Zammer und Not der verarmten Kleinrentner bezeichnen noch auf Jahrzehnte hinaus die Spuren dieser Lösung. Die Nachfolger Dr. Luthers - Schlieffen, Reinhold, Köhler - konnten aus den Trümmern schöpfen, die durch Luthers diktatorische Steuerpolitik so reichlich gefüllt worden waren, das den Rubrikeren 700 Millionen aufzulösen, die mit Waffenscheitern aufgebracht und durch den Betrag an den Gläubigern verfügbar wurden.

Diese letzten Reichsfinanzminister machten sich ihre Aufgabe noch leichter, als sie an sich schon war. Der deutschnationale Minister von Schlieffen konnte sich die Erträge der Lutherischen Verwaltungssteuern weidlich sunnen machen und hatte nur die verhältnismäßig kleinen Leistungen des ersten Reparationsjahres aufzubringen. Der Demokrat Dr. Reinhold vermochte ebenfalls noch von den Ueberflüssen der Vorjahre zu zehren. Seine hart am Rande des Defizits wandelnde Steuerpolitik wurde unterstützt durch die wiederkehrende Wirtschaftsturbulenz, und die Reparationslast hatte damals noch lange nicht das Höchstmaß erreicht. Dem Zentrumsmann Köhler kamen die reichen Steuerbeiträge einer wieder gebesserten Wirtschaftsjunktur und die rapiden Einnahmen aus den Bürgerblockaden zugute; er leerte außerdem alle Kassen und Fonds und verwendete einmalige Einnahmen für laufende Ausgaben und hatte dabei in die beiden von ihm unterschriebenen Reichsetats noch nicht die Höchstleistungen an Reparationen einzu stellen.

Anders die Situation, die der sozialdemokratische Minister Dr. Sifferding bei der Aufgabe, den Etat für 1929 aufzustellen, vorfindet. Die Zeit der großen Einnahmehochstände, die im Widerspruch mit der Hausstandsordnung nicht der Anleiheheilung diente, ist vorbei. Die Wirtschaftsturbulenz wendet sich nach unten. Gewinne aus Münzprägungen, die in den letzten Jahren im ordentlichen statt im außerordentlichen Haushalt Verwendung fanden, stehen nicht mehr zur Verfügung. Darlehensrückzahlungen in nennenswerter Höhe sind nicht zu erwarten und dürfen nicht nach Köhlers Vorbild für laufende Ausgaben verwendet werden. Es ist gekommen, wie schon bei der letzten Etatberatung von der Sozialdemokratie vorausgesagt wurde: Von Einnahmen des Haushalts für 1928 fehlen bei der Etatstellung für 1929 nicht weniger als 475 Millionen, die nur einmalige waren und es treten an Ausgaben infolge Erreichung des Höchstmaßes an Reparationslasten 293 Millionen neue hinzu. Im Ganzen also eine vorausgehende, teilweise durch die falsche Finanzpolitik des Bürgerblocks herbeigeführte Verschlechterung der Etatgestaltung um 770 Millionen, die sich dank reicher Erträge einzelner Steuern auf etwa 700 Millionen ermäßigen werden.

Für diesen Fehlbetrag von 700 Millionen muß im neuen Etatentwurf, der im ersten Monat des nächsten Jahres vom Reichstag erwartet wird, ein Ausweg gefunden werden. Nach der Methode Helfferichs kann und darf es nicht gefunden werden. Wir wollen nicht wieder die Notenerzeugnisse en gros betreiben, wir wollen die Reichsmarkwährung nicht wieder zerbrechen, wir wollen uns auch nicht von Reparationsagenten zur Ordnung rufen lassen. Auch der Lutherische Weg der Diktatur ist heute ungangbar. Finanzminister, Kabinett und Volksvertretung sind dem deutschen Volke dafür haltbar, daß der Haushalt für 1929 auf verfassungsmäßigem Wege in Ordnung kommt. Mag vielleicht auch die Hälfte der genannten Summe durch Erparnisse, die aber soziale und kulturelle Notwendigkeiten nicht berühren dürfen, durch die bis zur Grenze des Zufälligen gehende Höherprüfung der Einnahmen, durch vernunftgemäße Anpassung des Finanzausgleichs an die steigenden Steuereinnahmen ausgeglichen werden, so werden immer noch 350 Millionen durch neu zu erschließende Steuerquellen zu beden bleiben. Ist eine solche Deckung möglich? Sie muß möglich gemacht werden und zwar in erster Linie durch Heranstellung der tragfähigen Schichten. Es besteht dafür noch keine festen Pläne. Darum seien hier die Möglichkeiten angedeutet.

Aus dem Jahre 1926 schulden die Vermögenssteuerpflichtigen dem Reich noch 40 Millionen Mark Vermögenssteuer. Mit der Nacherhebung dieses Betrages wird zu verbinden sein eine stärkere Anspannung der laufenden Vermögenssteuer. Daß die Erbschaftsteuer nach den Abschätzungen, die das Gesetz von 1919 schon 1922 wieder erfahren hat, dem Haushalt um

## Gegen aufreizende Demonstrationen

### Berliner Polizeipräsident verbietet Versammlungen unter freiem Himmel

Der Polizeipräsident von Berlin hat am Donnerstag auf Grund des Artikel 123 Absatz 2 der Reichsverfassung auf weiteres für den ortspolitischen Bezirk Berlin alle Versammlungen unter freiem Himmel einverleiblich als Urtzige wegen unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit verboten.

Der Polizeipräsident begründet seine Maßnahme wie folgt: In der letzten Zeit haben in Berlin öffentliche Straßendemonstrationen fortgesetzt zu schweren blutigen Ausschreitungen geführt, die mehrere Tote und den Verlust von Menschenleben zur Folge gehabt haben. So ist zuletzt am 9. Dezember dieses Jahres in Berlin-Karlshorst der 22jährige Referendar Günther von politischen Gegnern überfallen und erstochen worden. Die Art, in der die radikalen Organisationen diesen Verfall in der Presse und in Aufrufen behandeln, ist eine weitere Ursache der politischen Verhältnisse und damit ist die Gefahr vor Augen, dass die Versammlungen unter freiem Himmel bedeuten für die Zeit eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Sicherheit.

Der Polizeipräsident von Berlin weiter mitteilte, dass die Polizei alle erforderlichen Schritte unternehmen, um

dem Treiben der radikalen Elemente und den Ausschreitungen des unter politischem Deckmantel auftretenden politischen Rombytums dadurch Einhalt zu tun, daß die Täter dem Schnellrichter vorgeführt werden, damit der Tat die exemplarische Strafe auf dem Fuße folgt.

Der Plan des Berliner Polizeipräsidenten bezweckt, in Zukunft nationalsozialistische und kommunistische Ausschreitungen nach Möglichkeit zu verhindern.

### Die Deutsche Volkspartei wünscht Verbot durch Länderregierungen

Im Reichstag ist von der Deutschen Volkspartei eine Interpellation eingebracht, die sich mit den blutigen Vorgängen des letzten Sonntags in Karlshorst beschäftigt und mit der Frage schließt: „Wird die Reichsregierung geeignete Mittel anwenden, um auf die Länderregierungen im Sinne eines Verbotes aller Straßendemonstrationen politischer Parteien einzuwirken?“

## Politische Messerstecherei in Frankfurt

Frankfurt am Main, 13. Dezember. Vergangene Nacht kam es gegen 12 Uhr am Main zu einer wilden Schlägerei zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten. Die Polizei war nicht imstande, die Streifen zu trennen und mußte das Ueberfallkommando alarmieren, dem es schließlich gelang, die Leute zu versetzen. Bei der Schlägerei spielte auch das Messer eine Rolle und der Schloffer Emil Fischer wurde durch einen Stich in den Kopf schwer verletzt.

60 bis 70 Millionen Mark zuführt, ist bei einer Finanzlage, wie der gegenwärtigen ein unmöglicher Zustand. Vermögens- und Erbschaftsteuer zusammen erlassen den deutschen Besitz bei weitem nicht in dem Maße wie die englische Erbschaftsteuer allein den englischen Besitz belastet. Handelt es sich darum, vorläufig einmal für ein Jahr die höchsten Reparationszahlungen aufzubringen, so haben auch die steuerpflichtigen Körperschaften, die zum Teil jetzt sehr erhöhte Profite ausschütten, ihr Opfer zu bringen. Lassen sich bei den gegenwärtigen höheren Erträgen aus dem Massenverbrauch erstellen, wenn gleichzeitig höhere Erträge aus dem Massenverbrauch erstellt werden, so lautet unsere Parole: Hände weg von den unentbehrlichen Nahrungsmitteln!

Das Ziel, den Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen, muß unbedingt erreicht werden. Es darf aber nicht erreicht werden unter Verleugung des notwendigen Verbrauchs. Denn das würde bedeuten eine Schwächung der Kaufkraft des gesamten arbeitenden Volkes, die für unsere Wirtschaft einen Niedergang von unberechenbaren Ausmaßen im Gefolge haben müßte.

### Um den Zuckerzoll

#### Reaktionäre Verschlechterungsanträge werden abgelehnt

Im handelspolitischen Ausschuss des Reichstags wurde am Donnerstag der Gegenentwurf über Erhöhung des Zuckerzolls weiter beraten. Die Vorlage sieht eine Erhöhung des Zolles von 15 auf 25 Mark für den Doppelzentner vor, enthält aber gleichzeitig einen Höchstpreis von 21 Mark für je 50 Kilo und eine Ermäßigung des Zolles auf 10 Mark, falls dieser Preis überschritten wird.

Die bürgerlichen Parteien hatten in Vorverhandlungen versucht, einen Höchstpreis von 22 Mark durchzusetzen und den Mindestzoll auf 10 auf 15 Mark zu normieren. Beiden Forderungen hat sich die Sozialdemokratie erfolgreich widersetzt. Ein deutsch-nationaler Antrag auf Festsetzung des Höchstpreises auf 22 Mark wurde gegen die Stimmen der Deutschnationalen abgelehnt. Angenommen wurde ein sozialdemokratischer Antrag, der die automatische Ermäßigung des Zolles auf 10 Mark auch für den Fall vorsieht, daß das Zuckerangebot durch irgend welche Mittel verhindert werden sollte. Außerdem wird die Befristung des Gesetzes auf drei Jahre beschlossen. Mit dieser Fassung fand es die Zustimmung der Sozialdemokraten, Demokraten, des Zentrums, der Deutschen und der Bayerischen Volkspartei.

### Die Industrie gegen Achtstundentag in öffentlicher Verwaltung

Nachdem vor ein paar Tagen es der Schwerindustrie Klärner in einer schwarzmalenden Tendenzrede für nötig gefunden hatte, die Präliminarien anzustimmen, hat der Langnamenerverein (Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen) eine Eingabe an die Reichsstellen gerichtet, in der es u. a. heißt:

„Die bekannt gewordene Absicht in den öffentlichen Verwaltungen, den achtstündigen Arbeitstag durch Einführung des schematischen Achtstundentages grundsätzlich zu verändern, hat in der rheinisch-westfälischen Wirtschaft ernste Besorgnisse ausgelöst. Für die Reichspost errechnet die Eingabe eine durch die Maßnahme eintretende Mehrbelastung von über 260 Millionen Mark jährlich, für die übrigen Reichsverwaltungen von vielleicht 40 Millionen Mark jährlich, so daß sich die Gesamtmehrkosten um 350 Millionen Reichsmark erhöhen würden. Schließlich dürfte, heißt es in der Eingabe weiter, nicht unbeachtet bleiben, daß die Durchführung des reinen Achtstundentages in den öffentlichen Verwaltungen im Berufswege wohl unzweifelhaft dazu führen müßte, auch in den privatwirtschaftlichen Betrieben dieselbe Arbeitszeitverkürzung durchzusetzen.“

Damach genügt es den reaktionären Industriellen nicht, in ihrem Machtbereich sozialpolitische Fortschritte zu verhindern, sondern sie möchten auch noch den öffentlichen Körperschaften vorschreiben, was sie zu tun und zu lassen haben — einzig aus Angst, die sozialistisch-fortschrittliche Entwicklung könnte auch auf privatwirtschaftliche Betriebe ausgedehnt werden. Eine egozentrische Einstellung ohne gleichen, die schärfste Bekämpfung verdient.

#### Vom österreichischen Nationalrat

In der Donnerstagssitzung des österreichischen Nationalrats wurde an Stelle des zum Bundespräsidenten gewählten Präzidenten Willas der christlich-sozialer Professor Gürtler zum Präsidenten gewählt.

### Kolf Warners Leidensweg

Ein zeitgenössischer Roman  
Von Silde Drever

16 (Nachdruck verboten.)

Und nun fühlte er nur den Wunsch, fortzukommen, aus dieser Enge herauszukommen in sich.  
Nur ein Gedanke quälte ihn noch unendlich und verzerrte ihm namenlose Pein.

Er hatte sich durchgerungen zu der schmerzvollen Erkenntnis, daß er auf Käthe verzichten mußte. Er durfte sie nicht an sein unruhiges Leben fetten, das so jäh aus der Bahn ewig gleicher Blüthenzeit gerissen wurde.

Wie weh ihm diese Entlassung tat!  
Wie schmerzvoll erschien ihm nun die Einsamkeit, die er seit seines Lebens als stille Begleiterin hatte. Seine Eltern waren früh gestorben, er verbrachte seine Jugend in Internaten, die einzige Schwester, die er besaß, wuchs bei Verwandten auf und war nun Lehrerin in München. Vor Jahren trennte sie ein geringsüßiger Streit und keiner bot zur Veröhnung die Hand. Wehmütig gedachte Kolf der kleinen Schwester, aber jetzt in diesem Stadium seines Lebens wollte er sich ihr nicht nähern.

Mechanisch packte er seine Koffer, ordnete dies und jenes, verzog sich in die Erinnerungen und liebte die Briefe der Käthe, die sie zusammengeknüpft auf seinem Schreibtisch lagen. Was würde sie von ihm denken? Jeden Tag nahm er sich vor, zu schreiben und brachte es nicht fertig. Was sie wohl jetzt trieb?

Im Halbdunkel setzte er sich auf das Sofa, stellte sich ihre Gegenwart vor und fand nicht den Mut, Licht zu machen und weiter zu packen.

Er hörte Frau Redubns schrille Stimme, die in der Küche geräuschvoll herumhantierte, sie hatte sich — wohl zum Schutz ersäuterte Kolf in Gedanken — ein Mädchen genommen und blieb seinen Augenblick allein mit ihm in der Wohnung.

Da schnitt ein gelender Klängein seine Grübeleien unbarmherzig entseind und ehe er noch Licht machen und sich lassen konnte, öffnete sich die Tür und zwei Arme schlangen sich um seinen Hals.

In die Seligkeit des Wiedersehens mischte sich bei Kolf sofort ein Angstgefühl. Was sollte nun werden.

Eine lange Debatte entspann sich zwischen dem jungen Paar, einmal erwogen Käthe und Kolf dies, dann jenes, bis endlich Käthe entschlossen erklärte: „Ich fahre mit Dir, Du wirst mich nicht los-



Der neue Leiter der Ostabteilung im Auswärtigen Amt

Als Nachfolger des zum Vizepräsidenten in Moskau ernannten Ministerialdirektors im Auswärtigen Amt, von Dürfen, ist Ministerialrat Kraumann zum Leiter der Ostabteilung des Auswärtigen Amtes ernannt worden.

### Merkwürdige Behauptungen

#### Frankreichs Chauvinistenpresse spricht von deutschen Geheimrüstungen

Paris, 13. Dez. (Eig. Drahtb.) Die nationalistische Liberté hält den Augenblick für passend genug, um ihren Lesern Meldungen von deutschen Geheimrüstungen anzuführen. Das Blatt hat in einer spanischen Militärzeitschrift Anzeigen der Hamburger Firma Stolzenberg sowie der schwedischen Junkerswerke gefunden, in denen die erstere Raub- und Nebelbomben zur Verhüllung taktischer Manöver im Kriege und die letztere Kriegsflugzeuge aller Art anbietet. Die Liberté schreibt, daß die so angezeigten Kriegsmittel im Ernstfall ohne weiteres auch in Deutschland verfertigt bzw. nach Deutschland transportiert werden können.



Ein irr sinniger Exminister

Der frühere Senator Klotz, der während des Krieges Finanzminister im Kabinett Clemenceau war, ist, wie schon mitgeteilt, in einer in der Nähe von Paris gelegenen Nervenklinik untergebracht worden. Klotz hat im Spiel große Verluste erlitten und sich des Scheckbetruges schuldig gemacht.

Du brauchst mich und keine Macht der Erde kann mich von Dir trennen.“

Kolf, erschüttert von so viel Liebe, die alles, Elternhaus, Heimat, Wohlstand und Name ihm bedenkenlos zum Opfer brachte, versuchte noch einmal, Käthe von ihrem Plan abzubringen, ihr die namenlosen Leiden, die ihrer harten, darzustellen, bis Käthe tränenerstickt ausbrach in den Schrei: „Kolf, liebst Du mich nicht, willst Du mich los sein?“

Da erkannte Kolf, daß hier ein höherer Wille sie zusammengefaßt, schloß Käthe innig in seine Arme und gelobte ihr, daß er ihr Opfer annehme, in der Hoffnung, ihrer wert zu sein. Der harte, metallene Schlag der Uhr, die die sechste Stunde ver kündete, ließ sie beide aus dem Traum erwachen.

Kolf erinnerte sich an die gepackten Koffer, an die Zeit für den Nachschneidung. Käthe sah mit Wehmut auch ihre Dabsteln im kleinen Koffer in der Ecke stehen, die sie am Morgen in Marburg in Eile zusammengeschichtet hatte.

„Wohin gedachtest Du zu entfliehen, Liebster?“

„In den Harz, dort weiß ich ein kleines, idyllisches Dörflein, eingebettet in schneebedeckte Wälder, zu Füßen des Broden. Ich habe manche Ferien dort verbracht und mir stets frischen Mut geholt.“

„Gut, laß uns gehen Kolf, laß uns dort in der einsamen Natur, fernab von der Mißgunst der Menschen, unsere Gemeinsamkeit feiern, anders als die Alltäglichkeit es fordert, tiefer und inniger!“

Kolf hinterließ bei Frau Redubn seine Adresse. Der Abschied war kühl und förmlich. Frau Redubn landete den beiden noch glittige Blicke nach. Wie konnte sie Käthes Schritt verstehen, ihr mußte er in häufigem, trübem Licht erscheinen.

So fuhren Käthe und Kolf in die verschneite Winterlandschaft hinaus, beide bemüht, den Ballast ihres bisherigen Lebens, das eingezwängt in die Mauern engerer Tradition war, abzuwerfen und in der Einsamkeit der Natur die höchste Krönung ihrer Liebe zu feiern.

17.

Im „Welken Schwanz“ verammelten sich seit vielen Jahren Direktor von Schiefensahn, Kreisarzt Dr. Groß und Apotheker Sander jeden Mittwoch zum Dämmerstehen. Heute waren Schiefensahn und Groß die ersten und tuschelten aufgeregt miteinander. Selbst das „kühle Raß“ hand noch unberührt und konnte die Herren nicht loden.

### Fruchtbringende Besprechungen zu Dreien

#### Jedoch keine neuen Entscheidungen

Lugano, 13. Dez. Bei einem Empfang der englischen Botschafterin Chamberlain in Bezug auf die Einzelbesprechungen der letzten Tage aus, sie seien für die Zerstreung entstandener Meinungsunterschiede nützlich gewesen, und hätten so die sehr zweckmäßige häufige Besprechung zu Dreien vorbereitet. Die in Lugano eingeleitete Politik der Besprechung werde fortgesetzt, und es könne sich die deutsche Delegation, die sehr pessimistisch nach Lugano gekommen sei, weniger pessimistisch nach Berlin zurückkehren werden. Neue Entscheidungen irgendwelcher Art seien bei den gegenwärtigen Unterhaltungen über die Genfer Entschlüsse vom September nicht zu treffen.

Im Anschluß an das heutige Ratsfrühstück, zu dem Botschafterin Chamberlain als Ratspräsidentin seine Kollegen einluden, fand sich heute nachmittags Gelegenheit zu einer gemeinsamen Besprechung zwischen Chamberlain und Dr. Stresemann. Gegenstand der Unterhaltung, die etwa eineinhalb Stunden dauerte, war eine Fortsetzung der bisherigen Besprechungen war, und zwar die Meinung über das deutsch-französische Verhältnis und die Genfer Beschlüsse vom September.

### Macdonald optimistisch

Der Führer der britischen Arbeiterpartei, Ramsay Macdonald, erklärte über die politischen Eindrücke seines Aufenthaltes in Lugano, er habe in einigen Kreisen die höchste Skepsis über die internationale Lage, in anderen Kreisen geradezu Pessimismus herrschen können. Dieser Mangel an Optimismus habe sich hauptsächlich auf die Zukunft der internationalen Abrüstung bezogen. Gegenüber hierzu habe er jedoch eine ausgesprochen hoffnungsvolle Stimmung hinsichtlich einer baldigen Lösung der Reparationsfrage beobachtet. Die Mehrzahl der politischen Persönlichkeiten, die er mit denen er in Verbindung getreten ist, hätten den Wunsch geäußert, einer sehr baldigen Lösung des Reparationsproblems sei ein großer Wunsch Ausdruck verliehen, daß ein Weg gefunden werden könne, wo viel Wille zu einer Lösung vorhanden sei.

Macdonald wies schließlich darauf hin, seine jüngsten Reisen nach Frankreich, sowie seine Reise nach Deutschland, Deckerreich und die Tschekoslowakei hätten ihn mit den besten Hoffnungen erfüllt. Es sei ihm möglich, einen Blick von Lugano zusammen zu bringen, die guten Willens sind, die Grundlagen des Friedens in Europa zu legen und diesen Frieden auch dauernd zu über.

### Saarfragen im Völkerbundsrat

Lugano, 13. Dez. In öffentlicher Sitzung beschloß der Völkerbundsrat, den Antrag der Saargebietungskommission zur Aufhebung einer langfristigen Anleihe für die Durchführung gewisser öffentlicher Arbeiten dem Finanzkomitee zur weiteren Prüfung zu übergeben.

Reichsaussenminister Dr. Stresemann erklärte sich mit dem Bescheid über die Anleihefrage einverstanden, betonte aber unter Zustimmung des Rates, daß das Finanzkomitee bei der Prüfung die Frage auch den Gesichtspunkt der Verantwortlichkeit haben werde, daß einzelnen Modalitäten der geplanten Anleihe so geformt werden, daß sich daraus bei der allgemeinen Regelung des Saargebietens keine Schwierigkeiten ergeben.

Weiter wurde das Mandat der Saargebietung um ein Jahr verlängert.

### Robert Haab Schweizerischer Bundespräsident

Bern, 13. Dez. Die vereinigte Schweizer Bundesversammlung (Nationalrat und Ständerat) nahm heute vormittags die Wahl zum Bundespräsidenten für das kommende Jahr 1929 vor. Die Regierungskandidaten des kommenden Jahres 1929 waren: Schulthess, Müller und Häberlin in ihren Heimorten neu gewählt. Neu gewählt wurde mit 151 von 224 gültigen Stimmen Nationalrat C. E. Schuler, als Kandidat für den ausrückgetretenen Bundespräsidenten. Das Amt des Bundespräsidenten fiel mit 178 von 224 gültigen Stimmen an den ausgenblicklichen Vizepräsidenten des Bundesrats, Dr. Robert Haab.

### Severing im Industriegebiet

Böhm, 13. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Reichsinnenminister Severing ließ sich am Donnerstag von den Gewerkschaften über die Entstehung der festen Zulagen, den Gewerkschaften tarifvertrag und die Arbeitsverhältnisse unterhalten. Am Freitag finden Besprechungen des Ministers mit den Gewerkschaften statt. Am Samstag will der Minister einige Betriebe besichtigen.

„Nun, wie fiel die Unternehmung aus“, entfuhr es Schiefensahn mit großer Erregung, die er vergeblich zu meistern suchte.

„Mein lieber Freund, begann Groß pathetisch, er dürfte sich nicht reden —, die Sache ist nicht so einfach. Ich habe gewisse Sorgen, die ich feststellen können, ob sie ausreichende Beweise darstellen?“

„Aber“, unterbrach Schiefensahn, „meine Belege, mein reichhaltiges Material... genügen sie nicht?“

„Der Wert muß unparteiisch sein und sich aus dem positiven Ergebnis einer Untersuchung ein Bild machen“, verteilte Groß nachdruck.

„Ich Doktor, wir wissen doch Bescheid, nicht wahr, was du ablesen. Sie haben mein Vertrauen, und wissen, worauf es ankommt! Natürlich kann man eine Sache so brechen und so brechen. Das ist ohne weiteres klar. Und wir drehen sie eben so, wie wir sie für richtig halten. Nicht wahr?“

Dr. Groß: „Sie werden mit mir zufrieden sein! Es war doch Patienten wirklich schwer beizukommen. Er durchschaute alle Schilde mit konzentrierter Aufmerksamkeit. Also ich konnte keine besten Willen...“

„Himmel noch mal“, entfuhr es Schiefensahn, „Sie werden doch nicht... ich bin blamiert!“

„Lassen Sie mich doch endlich ausreden“, erwiderte sich nun Groß. „Wenn sie mich dauernd unterbrechen, kann ich doch nicht reden.“

„Ich guter Freund, verstehen Sie doch meine Erregung! Ich stehe nicht alles für mich auf dem Spiele“, flüsterte Schiefensahn ganz leinlaut geworden.

„Was die Sache steht ganz günstig, meine ich“, fuhr Groß fort. Prof. Warner erklärte sich in seiner bekannten Großbäuferei recht — so sicher fühlt er sich annehmend, zur Prüfung seines feststehendes mehrere Wochen eine Heilanfall aufzulösen.“

„Aber das ist ja glänzend“, jubilierte Schiefensahn. „Nur rubia Blut“, vollendete Groß, „natürlich ist das für mich ein willkommenes Wind gewesen. Er ahnte nicht, daß mir die Besichtigung unendlich wertvoll ist. Befindet er sich erst einmal in den Klauen des Blochiaters, so kommt er nicht mehr los.“

Ein dröhnendes Lachen befreite die beiden Herren von dem Druck dieser Stunde.

In diesem Augenblick trat der Apotheker Sander ins Bild und fiel durch sein bleiches Aussehen und sein abgedrücktes Bein lieblich auf.

(Fortsetzung folgt.)









# Der Stichtag im Kalender Weihnachts- Sonder-Woche

Freitag  
**14**  
Dezember

Drei Ziele verfolgen wir mit dieser Veranstaltung:

**Wir wollen** jetzt schon Platz und Raum schaffen für die zu erwartenden Frühjahrseingänge.  
**Wir wollen** unserer werten Kundschaft beweisen, daß unsere Preise die denkbar niedrigsten, unsere Qualitäten erstklassig und unsere Leistungsfähigkeit sich ständig erhöht.  
**Wir wollen** vor allem aber in der kommenden Woche vielen Kreisen der Bevölkerung Gelegenheit geben, unsere bekannt guten Erzeugnisse zu besonders niedrigen Preisen zu erwerben, um Sie von neuem mit unseren Qualitäten bekannt zu machen.

Die Bedeutung dieser Veranstaltung für Sie liegt in der großen Preisersparnis, mit der Sie jetzt beim Einkauf in unserem Haus rechnen können.

Einige Angebote aus unserer Sonder-Woche:

Wintermäntel modern, in kleineren Größen	29.50	Paletots und Gehrock-Paletots	68.— 75.— 66.—
Wintermäntel hochmod., Flausch u. Cheviotware mit Karo und Rinsgürt	44.—	Anzüge in II-reihig, hochmodern und elegant	66.— 66.— 44.— 29.50
Wintermäntel mit Steppfüßen, in den neuesten Farben, mit Rinsgürt	55.—	Hosen gestreift	16.— 14.50 13.50 8.50 7.25 6.25 5.75
Wintermäntel nicht zu übertreffen in Qualität und Verarbeitung	66.—		

Beachten Sie meine Schaufenster

# ALFRED HIRSCHEN am Ludwigsplatz

Die nächsten 2 Sonntage geöffnet

## Badische Lichtspiele Konzerthaus

Freitag, den 15. bis Mittwoch, den 19. Dezember  
jeweils 20 15 Uhr  
Sonntag, den 16. Dezember nur 16 Uhr

### „Der Katzensteg“

Nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Sudermann †

Musikbegleitung

Kategorieunter 14 Jahren haben keinen Zutritt

Katevorverkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstraße, 8491

## Adler- u. Pfaff-Nähmaschinen

die besten deutschen Fabrikate

Näh-, Stopf- und Stick-Unterricht jederzeit kostenlos

Zickzackapparate • Nählampen • Motore etc.

Strickmaschinen

bieten sicheren, guten Verdienst. Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Aelteste und beste Bezugsquelle

**Georg Mappes** nur Karlsruherstr. 20  
Karlsruhe Nähe Marktplatz

## Badisches Landes-Theater

Freitag, 14. Dez.

Freitag, 14. Dez. (Freitagmiete) 20.00 3.00 2.00 1.00

Sonntag, 16. Dez. (Freitagmiete) 20.00 3.00 2.00 1.00

Sonntag, 16. Dez. (Freitagmiete) 20.00 3.00 2.00 1.00

Sonntag, 16. Dez. (Freitagmiete) 20.00 3.00 2.00 1.00

## Arbeiter-Sport-Kartell Karlsruhe-Daxlanden

sonntag, 16. Dezember, findet im Saale zur Festhalle, Daxlanden unsere diesjährige Winter-Feier

state hierzu laden wir unsere Kartell-Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst ein. Jugendliche unter 16 Jahren, die keinem Kartellverein angehören, sowie Schulpflichtige haben keinen Zutritt. Zur teilweisen Deckung der Unkosten wird ein Programmpreis von 25 Pfz. erhoben. Saalöffnung 6 Uhr Anfang 7 Uhr

Der Vorstand

## Strebel & Co.

Reifen- und Damen-Fahrräder

Nähmaschinen / Grammophone

elektrische Zubehörteile / Schallplatten / Eigene Reparaturwerkstätte / Nur erste Qualität / Billige Preise

Kassenzahlung - Ratenkaufabkommen

## Kaffee Bauer

Neu! Freitag nachm. 19 Uhr

### Elite-Konzert

Einlage: Andante cantabile le cygne  
Für Cello: Tartini, Saint Saens  
Solist: Paul Schmidt

Abends 20 15 Uhr

### Großer Ehrenabend

des Kapellmeisters Franz Dolezel  
anlässlich seiner 7jährigen Tätigkeit im Kaffee Bauer

## Große Jubiläums- Vogelausstellung

berichtet vom Verein der Vogelfreunde Karlsruhe (gegr. 1888)

verbunden mit der 16. Bundesausstellung des Bad. Bundes für Naturkunde und Vogelforschung im Reichsaal des Hotel-Restaurant „Friedrichshof“ am Samstag, den 15. Sonntag, den 16. u. Montag, den 17. Dezember 1928.

Ausstellung und Bräuterei gelangen Edelvögeln, in- und ausländische Sing- und Hühner, Papageien, Kanarienvögel, Prachtvögel und Affen.

Freitag, den 15. Sonntag, den 17. Uhr vorm. bis 7 Uhr abends

## Sämtliche Farben Lacke etc. gebrauchstertig

für Anstriche aller Art vorteilh. i. Farben Hansa-Walze Str. 15, b Colosseum

Wandmalerei, ich. Ton, billig zu verkaufen. Regenstr. 18, 4 Str.

Grammophon u. Cello-laminiert, angebl. billig zu verk., Eber, Eisenbergstr. 2, 11 Str.

Koffer, gut erh., mit Einlage ca. 10x10x30 cm, zu kaufen gesucht. Off. mit. R. 10.5 an das Spitzrundb. erbeten.

## Lebensbedürfnisverein

Unsere 8500

# Konditorei und Großbäckerei

maschinell und hygienisch erstklassig ausgestattet wird Sie

## für die Feiertage

mit

### Backwaren süßem Kleingebäck Törtchen und Stollen

versorgen

Wir empfehlen vorzugsweise in bester Qualität:

Fst. Hefenkranz Mk. 0.90, 1.80 u. 2.50  
 Fst. Gugelhopf Mk. 0.90, 1.80 u. 2.50  
 la. Streufelkuchen Mk. 1.00 und 1.50  
 Mürbe Bretzeln Mk. 0.60, 1.00 u. 2.00  
 Fst. mürbe Kuchen Mk. 0.60, 1.00 u. 2.00  
 Früchtebrot Mk. 0.20, 0.40 u. höh.

Herzlebkuchen  
 Basler Lebkuchen  
 Christstollen nach Dresdener Art  
 feinstes Buttergebäck, Ess, Keks, Anisbrötchen  
 Vanillebrötchen  
 Pfeffernüsse, Kokosmakronen  
 Springerle, Makronenschnitten  
 Käse- und Teekuchen  
 div. Törtchen

Unsere hochfeinen

Vaniletorten  
 Haselnußtorten  
 Moccatornten  
 Schokoladetorten  
 Punschtorten  
 Merinkentorten

verzert und mit Aufschrift versehen, erfreuen sich wegen ihrer Güte allgemein

### größter Beliebtheit!

Wegen der Arbeitsanhäufung in den letzten Tagen vor dem Fest bitten wir um frühzeitige Aufgabe Ihrer Bestellung. Am Samstag, den 22. Dezember werden Bestellungen nur bis 12 Uhr mittags angenommen.

— Abgabe nur an Mitglieder —

## Eure Kinder wollen lesen!

Um die Weihnachtsfreude voll zu machen müßt ihr auch

### Bücher schenken

Besuchen Sie unverbindlich unsere Jugendbuch-Ausstellung!

**Volksfreund-Buchhandlung**  
 Karlsruhe L. B. 1 Waldstraße 20 • Fernruf 7020-21

Auf sämtliche Herren-, Knaben- u. Sport-Bekleidung gewähren wir bis Weihnachten **10% Rabatt**

**Ad. Stein**

Nacht, Karlsruhe, Kaiserstraße 293

Parterre und erste Etage Ecke Hirschstr.

Sonntags von 11-6 Uhr geöffnet

Ratenkauf-Abkommen der Beamtenbank

# Billige Lebensmittel

**Liköre**

Abtei, Alpenkräuter, Goldwasser, Prünelle, Pfirsich, Rosen und Magenbitter Orig.-Flasche 10 Flaschen **2.50 24.00** auch sortiert

Frische Wiener Paar -21  
Echte Frankfurter 3 Paar 1.00, Paar -35  
Leberwurst Hausm. ¼ P -45  
Frische Weißwurst Paar -45  
Rotwurst Hausm. ¼ P -55  
Teewurst, Rügenwalder ¼ P -60

Schlackwurst, Braunschweiger . . . ¼ P -75  
Kleine Salami Stck. v. 1.10 an  
Gansleberwurst . . . ¼ P 1.25  
Bierwurst . Stück v. 1.50 an

Geschenkkörbe m. Früchte, Lebensmittel und Weine werden nach Wunsch zusammengestellt

Zitronen . . . Stück -06  
Orangeat . . . ¼ 1.10, ¼ P -30  
Zitronat . . . ¼ 1.30, ¼ P -35  
Kranzfeigen . . . ¼ -35  
Linsen, neue . . . ¼ -45  
Eier-Maccaroni-Bruch . . . -45  
Grünkern, gem. . . . -48  
Eier-Stifte . . . . -58  
Haselnußkerne . . . ¼ 1.28  
Süße Mandeln . . . ¼ 1.95

Emmentaler ¼ P 0.50, -40  
Tilsiter, Chester, Holländer, vollfett in ¼ P-Block -48  
3 versch. Käse 1 Schachtel -50  
Schweinefett, dtsh. raff. -95

Tischwein, weiß, rot, einschl. Flasche -95  
Hainfelder Letten einschl. Flasche 1.45  
Malaga, alter . . . Ltr. 1.55  
Oelsardinen Dose 85, 40 -25  
grätenfrei -95 -78  
Seelachs . . . . ¼ P -10  
Filetheringe in Mayonnaise Dose -75  
Flußblachs, frisch geräuchert in Stücken ¼ P -80  
Orangen . . . . . P -28  
Mandarinen . . . . . P -35  
Almeria-Trauben, Walzäße, Tafelfeigen, Pampelmuse und Tafeläpfel.

Milchblock-Schokolade  
100 gr-Block -25 4 Block -95

**HERMANN TIETZ**

Unser **Schlager** für die Weihnachtsbäckerei

Auszug-Mehl in Handtuchsäckchen 5 Pfd. **1 35**

**Sozialdem. Partei Karlsruhe**

**Haupt-Verammlung.**

Mittwoch, 19. Dezember, um 20 Uhr im Volkshaus

Tages-Ordnung:

1. Staat und Wirtschaft! Referent: Gen. Deute, Bürgermeister und Reichstagsabgeordneter Berlin
2. Wahl zur Kreisvertretung
3. Berichtendes

Wir laden die Parteigenossenschaft zu zahlreichem Besuch herzlich ein.

Der Parteivorstand: Hoffbach

**Die Freude der Hausfrau!**

Das Mehl wird durch unsere neuerfindet Spezial-Maschinen vor dem Abpacken nochmals **gelockert u. gesiebt** und wird dadurch bedeutend **ausgiebiger u. backfähiger!**

Rosinen  
Korinthen, Sultaninen  
Mandeln, Haselnußkerne  
Kokosstücken  
Citronat, Orangeat  
Griechzucker, Staubzucker  
weißer u. brauner Streuzucker  
Backpulver, Vanillinzucker  
Sämtliche Gewürze

Auf alles **5% Rabatt** - Rabattkarten täglich einlösbar

Unsere Filialen sind Sonntag 16 Dez. von 11-6 Uhr geöffnet

**PFANNKUCHEN**

**Arbeiterbildungsverein e. V. Karlsruhe**

Eigenes Vereinsheim Wilhelmstr. 12/14

Dienstag, den 18. Dezember 1928, abends 8 Uhr im Saale unseres Vereinsheimes

**deutsche Musik für Weihnachten**

verunden mit Rezitationen

Mitwirkende: Konzertsänger Gertrud Raot, Hans Bauer, Rezitation: Kammermusiker Hans Kehrman, Violine Komponist Arthur Kusterer, Harmon.

Wir laden unsere lieben Mitglieder u. die Freunde unseres Vereins zu dieser Feierstunde herzlich ein. Eintritt frei. Auch Gäste sind willkommen.

Der Vorstand

**Weihnachts-Freude**

für die ganze Familie durch eine Versicherung

**Spar-Police** der **Volksfürsorge**

Gemeinnützige • Genossenschaftliche • Versicherungsgesellschaft

Auskunft erteilt bestes Material berenden kostenlos die Rechnungsstellen: Karlsruhe Schulstraße 16, in Sachstr. Franz Peter, Blumenstr. 1; in Offenburg Markt Redels, Wilhelmstraße 10; oder bei Vorstand der Volksfürsorge in Hamburg d. An der Mitter 58/59

**Süchtige Mitarbeiter** finden guten Nebenverdienst

**Kinderland 1929**

Ein proletarisches Jahrbuch für die Eltern und Mütter des arbeitenden Volkes. An dem Kalender haben auch dieses Mal die Kinder selbst tüchtig mitgearbeitet. Das „Kinderland“ kostet **1.50 Mark**

Zu beziehen durch die Volksfreund-Buchhandlung

Die besten Weihnachtsbeschenke ist ein eleganter **Mantel oder Anzug**

Schenken Sie daher praktisch — ein gediegenes Kleidungsstück ist stets willkommen und bereitet dem Träger dauernde Erinnerung.

In meinem altbekannten Spezialhaus für gute Herren- und Knaben-Bekleidung steht Ihnen eine enorme Auswahl vom einfachsten bis zum allerfeinsten Stück zur Verfügung; die Preise sind sehr niedrig gehalten.

**Herren-Ulster** mit Rückengurt oder Ringgurt  
A 35.- 39.- 45.- 48.- 55.- 60.- 64.- 68.- 72.- 78.- 82.- 85.- 90.- 98.- 105.- 112.- bis zu den allerfeinsten

**Marengo-Paletots** mit Samtkragen  
A 38.- 42.- 45.- 48.- 55.- 60.- 68.- 75.- 82.- 90.- auf Seite bis 130.-

**Herren-Anzüge**  
A 36.- 42.- 48.- 55.- 60.- 65.- 72.- 78.- bess. Qual. 85.- 90.- 95.- bis zu d. allerfeinst.

Besonders preisniedrige Weihnachts-Angebote in meiner Jünglings- und Knaben-Abteilung.

Beachten Sie bitte die 6 Schaufenster.

**Konfektionshaus Hansa**  
KARLSRUHE Kaiserstraße 50 Inh.: L. Wolf Ecke Adlerstraße  
**Karlsruhe**  
Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

**Gloria-Palast** am Rondellplatz

Ab heute **Die berühmte mexikanische Schönheit DOLORES DEL RIO**

**RAMONA** MIT **WARNER BAXTER**  
nach dem Roman von Helen Jackson

Eine der schönsten Liebesgeschichten. Der beste und größte Film der bedeutenden Künstlerin Dolores del Rio.

Bubi im Ost West Express Lustspiel in 2 Akten  
Emilia - Wochenschau

**Jakob Leonhard**  
Elektrotechnisch. Installationsgeschäft Karlsruhe Ruppurrer Straße 90 / Telephon 4942

Ausführung von 7513

**Kraft- u. Lichtanlagen**  
für Industrie und Hausbedarf  
Beleuchtungs-Körper und Motore  
Installationsmaterialien

**Schaller Tee**  
in Originalpackungen  
wird Sie durch seine hohe Güte stets befriedigen.

**Alle, die im Sommer klagten**

daß das Geschäft so schlecht gegangen wäre, setzen jetzt ihre Hoffnung auf ein gutes Herbstgeschäft. Zu keiner anderen Zeit ist die Bevölkerung angeboten so freundlich gesinnt, wie in den Wochen u. Monaten die jetzt vor uns liegen.

Ausnutzen! Stimmung machen durch konsequente Insertion im **Volksfreund**

**Lebensbedürfnisverein**

**Berichtigung.**

In der Anzeige der gefügigen Ausgabe, Seite 8, muß es heißen:

Pfälzer Weißwein m. Glas 90 Pfg. (nicht 90.-)

Pfälzer Rotwein m. Glas 90 Pfg. (nicht 90.-)

**Vor Einkauf Ihrer Schuhwaren** überzeugen Sie sich von der Preiswürdigkeit und den guten Qualitäten im **Schuh-Etagen-Geschäft**

R. Maier, Herronstr. 16. Keine Ladenspesen Sie sparen Geld

**Junker & Ruh Nähmaschine**

unübertroffen Qualität, Präzision, Arbeitsleistung u. Arbeitssicherheit. Liefertbar von den einfachsten bis zum Luxusausführung für Familien- u. Gewerbegebrauch zum Sticken und Stopfen, vor- und rückwärtsgehend. Auf Wunsch bis 18 Monaten.

**P. Bernards Passage 26**

**Wegen Verlegung des Fabrikwerkes Speisezimmer**  
in gediegener erstklassiger Ausführung zu besonders günstigen Preisen

**Markstähler & Barth**  
Ratenkaufabkommen  
An den Adventssonntagen u. 11-6 Uhr geöffnet



# DIE WEIHNACHTSZEIT BEGINNT !

Weihnachts-Anzeiger, 14. Dezember 1928, für Durlach, Ettlingen und Bruchsal

Die praktischsten  
**Weihnachts-Geschenke**  
kaufen Sie bei  
**August Schindel jr., Durlach**  
Hauptstraße 88  
Aeltestes Spezialhaus für Herren-, Knaben-, Sport- und Berufs-  
kleidung • Hemden und Trikotagen sowie sämtliche Herrenbedarfs-  
artikel • Alleinverkauf sämtlicher Steyler's Fabrikate.

An den **Sonntagen**  
vor Weihnachten bis  
um 6 Uhr abends  
geöffnet!

**Damenmäntel**  
**Damenkleider**  
**Herrenanzüge**  
**Mäntel, Paletots**

Sportbekleidung Knabenanzüge Arbeitshosen

**Heinrich Nagel** Konfektion  
Schloßstraße 3 **Durlach**

**Sattler-Müller-Bruchsal**  
Kaiserstraße 38 — Telefon 567

Passende Weihnachtsgeschenke  
in Damentaschen — Aktenmappen — Schulranzen — Geldbeutel  
Reise- und Sport-Artikel

Große Auswahl Gut und billig

**Kuriosa**  
Von Waage

Finden wir auf dem städtischen Ganga zur Arbeitsstelle  
eine Brieftasche oder Börse, deren Wert in keinem Ver-  
hältnis zu den Mühen der Ablieferung steht, so lassen wir  
die Sache ruhig liegen, denn juristisch sind wir erst Finder,  
wenn wir die Sache an uns genommen haben. Sonst ah-  
nen können wir uns die Börse und wieder hinlegen.

Passende Weihnachts-Geschenke in  
**Schuhwaren aller Art**  
finden Sie bei  
**Julius Wertheimer**  
Inhaber: Gustav Valler  
**Bruchsal + Kaiserstraße 41**

**Besonders günstiger Verkauf**  
von Damen-, Backfisch-, Kinder-Konfektion  
Herren-Anzugstoffen, Damen-Kleiderstoffen  
Aussteuer-Waren

**JACOB A. GROSS BRUCHSAL**  
Geschäftsgründung 1839

**Geschw. KNOPF Bruchsal**

**Billigste Bezugsquelle für sämtl. Bedarfsartikel!**

**Zum Weihnachts-Fest**  
empfiehlt Bilderbücher, Jugendschriften, Romane, Brief-  
tafel-Packungen, Albums, Füllfederhalter, Reißzeuge  
**Galanterie- und Lederwaren, Spielwaren**  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**Firma Karl Walz (Inh.: G. Hohly), Durlach, Marktplatz**

Öffne ich den für mein Dienstmädchen bestimmten  
Preisanzug eines Modehauses, vielleicht, weil mich die  
Firma bei der Verleumdung in beliebiger Form über-  
zeugen oder mich die Wachstumsliebe in der Kellern  
auf Grund eigener Erfahrungen interessiert, so drohen  
mir, obwohl doch sicher an der Offerte durchaus nichts  
heimlich sein sollte, 300 M. Strafe oder Gefängnis bis zu  
drei Monaten.

**Vielleicht**  
denken Sie bei  
ihren **Weihnachts-Einkäufen** auch an mich

**Aug. Burkhardt, Manufakturwaren**  
Herrenstr. 1 **Durlach** Aussteuer-Artikel  
Am Markt

**ZU WEIHNACHTEN**  
FÜR DEN HERRN

Oberhemden + Nachthemden  
Kragen + Krawatten + Unter-  
wäsche + Socken + Hosenträger

Bei **BURCHARD**  
kaufen Sie immer gut und billig

Liest dagegen eben bekannt gemachtes Dienstmädchen  
durch Öffnen meines Schreibschreibtisches einen an mich  
gerichteten, zumal streng vertraulichen Brief und bringt  
mich durch Ausplaudern in die schwerste Situation, so  
wird kein Strafrichter hierin die Verleumdung eines Brief-  
geheimnisses erfinden, denn der Brief war schon von mir  
geöffnet worden. Nicht das Briefgeheimnis an sich ist ge-  
schützt, sondern nur der Verstoß des Briefes. Auch das  
Lesen von Briefen durch das Kuvert hindurch ist straflos.

Stiehlt mir aber ein guter Junge die Reichsbank-  
note Lit. E Nr. 78 999 über tausend Reichsmark und  
bringt diesen Schein im Umtausch gegen Anzüge und di-  
verse Artikel dem Kaufhaus Soudio, so kann mein Ver-  
langen auf Rückgabe des geliehenen Scheines rundweg  
abgewiesen werden, denn an Banknoten besteht keine Rück-  
gabepflicht.

**PRAKTISCHE UND ERFREUENDE**  
**WEIHNACHTS-**  
**GESCHENKE**

Strickwesten + Pullovers  
Kinderstrickkleidung

Bei **BURCHARD**  
kaufen Sie immer gut und billig

Willkommene  
**Weihnachts-Geschenke**  
für Groß und Klein finden Sie im  
**Modemhaus CARL LENZ**  
Durlach, Hauptstraße 69

**Konsumverein für Durlach und Umg.**  
eingeetr. Gen. m. b. H.

Ein getreuer Genossenschaftler  
deckt seinen ganzen  
**Weihnachts-Bedarf**  
im eigenen Geschäft, das ist im  
**Konsumvereins-Laden**

**Photo-Apparate**  
in größter Auswahl u. preiswert empfohlen

**Jul. Schaeter, Photohaus, Durlach**

**Schuh-Antritter**  
DURLACH / JÄGERSTRASSE 10

Prima Schuhe für Gesellschaft, Straße und Beruf  
Alle Größen und Preislagen

Trägt nun der geschätzte Brief meiner Frau nicht  
und verbrennt sie ihn, ohne daß ich überhaupt Kenntnis  
von dem Eingange erhalte, so ist das allgemein eine Ver-  
leumdung — nur unter Ehegatten nicht. Meine Frau  
ist straflos.

Trink „Huttenkreuz“  
auch Dich erfreut's

**Brauerei Huttenkreuz**  
Ettlingen

Spezialität:  
**St. Martinsbier**

Die praktischen  
**Fest-Geschenke**  
für Damen, Herren, Kinder nur im  
**Kaufhaus Schneyer, Durlach**

Sehe ich aber die Börse auf und nehme sie an mich,  
Trage sie aber nach verchiedenen Gedanken wieder dahin  
zurück, wo ich sie gefunden habe, dann tadle ich damit  
in mein Unglück. Denn die Börse hebt gleich einer schmun-  
selnd auf. Man hat man nie feststellen können, aber an  
mich Bedrogel hielt sich der Verleurer. Es ist staatsbür-  
gerliche Pflicht, Fundgut mit derselben Sorgfalt zu be-  
handeln, die man auf Eigentum verwende, meinte der  
Richter und verdonnerte mich zum Ersatz des Schadens,  
beiläufig eintausend Reichsmark.

Nachdruck verboten

**Geschw. Seiter & Koch**  
Ettlingen, Kronenstraße 8

Hüte / Mützen / Herren-Artikel  
Spielwaren aller Art

**A. Streit, Ettlingen**  
Vorteilhaftes Einkaufshaus zur Deckung des Weihnachtsbedarfs in  
**Kleiderstoffen, Aussteuerartikel**  
**Wollwaren**  
in allen Abteilungen große Auswahl bei billigsten Preisen

**Karl Weber**  
Durlach

Hüte / Mützen / Schirme / Herren-Artikel

Spezialgeschäft aller Rauchwaren

**Webers Zigarrenecke, Marktplatz**

Im  
**Kaufhaus Gustav Wasserkampf**  
Hauptstr. 52 **Durlach i. B.** Telefon 490

kaufen Sie gut und billig

Sämtliche Haus- und Küchengeräte, Spielsachen  
Geschenkartikel, Glückshafen für Vereine usw.

**Vinzenz Hagel**  
Optiker und Uhrmachermeister  
Ettlingen, Marktplatz, Tel. 80

Altbekanntes Fachgeschäft für  
erste Qualität Uhren aller Art  
Schmuck, Trauringe, Bestecke  
Optische Fachabteilung

Offenburg

Die Winzergenossenschaft Zell-Weierbach veranstaltete eine Kostprobe diesjähriger Weine. Es zeigte sich, daß ein vorzügliches Tropfen gewachsen ist. Die Qualität ist besser als in den vergangenen Jahren.

Der Bezirksrat hat das Realgastrecht für den Betrieb einer Weinprobierstube, die den Namen „Engel“ trägt, erteilt. Der Name „Engel“ ist in Offenburg wohlbekannt.

Weihnachten rückt immer näher. Dell erleuchtete Schaufenster laden zu Einkäufen. Viele werden geheime Weihnachtswünsche haben, aber nur wenige werden befristet werden.

Einbruchsverlust. In der Bodenia-Kognol-Brennerei wurde Mittwoch abend gegen 9 Uhr ein Einbruchdiebstahl verübt. Die Diebe sind bei ihrem Geschäft aber überfaßt worden.

Zuchtsstrafe für Verleitung zum Meineid. Das Schöffengericht verurteilte den Karl Arnold aus Lahr wegen verführerischer Verleitung zum Meineid zu sechs Monaten Gefängnis.

Wasserrohrbruch. Am Mittwoch fand bei der Antonbrücke in der Tierenstraße ein Auto einige Zentimeter in den Boden. Es wurde festgestellt, daß ein größerer Wasserrohrbruch entstanden sei.

Deutscher. Sonntag vormittag, 9. Dez., fand in der Brauerei Hartner eine Mitgliebertagung unserer Partei statt. Genosse Trinks (Karlsruhe) sprach über die gegenwärtige politische Lage im Reich.

Eigensamer. Sonntag, 9. Dez., fand in der Brauerei Armbruster eine außerordentliche Mitgliebertagung unserer Partei statt, zu der Genosse Trinks (Karlsruhe) erschienen war.

Der Ortsverein veranstaltet im Laufe des Winters eine Anzahl Film-Vorführungen. Auch für unsere Frauen und Kinder werden Filmvorführungen gehalten.

Karlsruher Polizeibericht

Verkehrsunfall

In der Ettlinger Straße wollte nachmittags ein led. 15 Jahre alter Malerlehrling aus Leutschneuren mit seinem Fahrrad noch unmittelbar vor einer herannahenden Straßenbahn in die Baummeisterstraße nach links abbiegen.

Schlägerei

Vergangene Nacht entstand in einer Wirtschaft der Altstadt zwischen einem verehrten 32 Jahre alten Schlosser und einem verheirateten 35 Jahre alten Händler eine Schlägerei.

Schloffer einen gefährlichen Stich in den Oberarm verleiht. Schließlich verfolgte der Schlosser den Händler, nachdem er ihn mit seinem Werkzeuge genügend traktiert hatte.

Letzte Nachrichten

Paris über Hermann Müller verstimmt

Paris, 14. Dez. (Funk). Die Rede des Reichskanzlers Hermann Müller vor der Berliner Presse hat in Paris große Bestürzung hervorgerufen.

Perlinar im Echo de Paris bezeichnet die Rede als eine diplomatische Unschicklichkeit, die aber auch dem geheimen Wunsch entsprungen sein kann.

Der Feit Pariser weiß zu berichten, daß in einer Besprechung der drei Außenminister Briand, Chamberlain und Stresemann der deutsche Außenminister eine Reihe von Kommentaren zur Rede des deutschen Reichskanzlers gegeben habe.

Die Anklagefrage habe keinerlei aktuelle Bedeutung mehr für Deutschland noch für Österreich.

Deutschland vertritt sich also, die Unabhängigkeit Österreichs zu achten. Österreich kann seine Unabhängigkeit nur mit Billigung des Völkerbundes aufgeben.

Die Saisonarbeitslosenversicherung angenommen

Um die Deckung

Berlin, 14. Dez. (Bunddienst). Im Ausschuss für den Reichshausbau wurde am Donnerstag die Kostenfrage für die Aufwendungen für die Arbeitslosen in der Sonderfürsorge behandelt.

Zugzusammenstoß

Auf der Bahnstrecke Kolomea in Ostgalizien ist ein Güterzug aus unbestimmter Ursache mit einem Personenzug zusammengestoßen.



Gewinnst ein Auto auf dein Los, ist leichter die Freude groß! Und brauchst du's nicht - so ist's ganz klar: man zahlt dir auch das Geld in bar!

Höchst Wert- und Geldgewinne durch ein 50 Pf.-Los der Arbeiter-Wohlfahrts-Lotterie! Der Kauf auch du dein Glück!

Veranstaltungen des heutigen Tages

Badisches Landestheater: Hofkapelle. 20 bis nach 22 Uhr. Colosseum: Räder-Revue mit Jodmann. 20 Uhr. Rathausaal: Vortrag „Gedanken Leben und hohes Alter“.

Ver eins anzeiger

Die in 4 Jahren 80 Pf. die Seite Anzeigenkosten sind unter dieser Rubrik in der Regel keine Nachträge, aber wenn man...

Karlsruhe

Bildungsvorträge des A.D.V. Montag, den 17. Dezember abends 8 Uhr, spricht im Volkshaus Herr Dr. G. Bräuer über „Geistliche Entwicklung der Wirtschaften“.

Arbeiterfortbildung Groß-Karlsruhe. Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr, im Volkshaus Anstaltshaus.

Deutscher Arbeiterfängerbund, Gau Baden, 3. Bezirk, Sonntag, 16. Dez., vorm. 9.30 Uhr, findet im „Friedrichshof“ (Gartenstraße) eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, 3. Bezirk, Sonntag, 16. Dez., vorm. 9.30 Uhr, findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Deutscher Arbeiterfängerbund, Gau Baden, 3. Bezirk, Sonntag, 16. Dez., vormittags 10 Uhr, findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Naturfreunde, Winterportabteilung, Samstag/Sonntag, 15./16. Dez., findet im „Friedrichshof“ eine Sängerversammlung statt.

Praktisches Weihnachtsgeschenk Gelegenheitskauf! Stand-Uhren mit prima Markenwerken (mit Garantieschein) Bim-Bam- und Westminster-schlagwerk in verschied. sehr schönen Ausführungen von 95.-Mark anfangend 8901 Möbelhaus Heinrich Karrer Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19

Praktische und beliebte Fest-Geschenke zeigen Ihnen meine Weihnachts-Auslagen in 6 Schautenstern an Herren-Artikel Wollwaren Strümpfe Trikotagen Wäsche Handarbeiten L. Weingand Stadttel Mühlburg, gegenüb. der kath. Kirche Einheits-Rabattmarken! 8502

Sportlicher Skilaut in den Alpen und im Mittelgebirge haben uns seit vielen Jahren die Erfahrungen gebracht, die unbedingt nötig sind, um dem Skilauter der beste Lieferant und Berater zu sein. Wir bringen in unserer Ski-Abteilung Ausrüstungen, die wirklich allen sportlichen Ansprüchen genügen. SKI-Hölzer edelste Form, ideale Federung 20.- la Esche, l. Wahl, 190 cm lang 25.- la Fikory, l. Wahl, 190 cm lang 25.- jede Größe (10 cm länger) 2.- Mk. mehr SKI-Stöcke Bambus mit breiter Leder-schlaufe, 115-185 lang 4.50 SKI-Stiefel la Luchterrind, ganz leder-gefüllt, zwiegenähte Handarbeit, ideale Form Herren 37.- Damen 36.- la Waterproof, aus einem Stück gearbeitet 44.- 42.- Unsere Skikleidung ist eigenes Fabrikat und bei billigsten Preisen als erstklassig anerkannt. Gute Fahrer und solche, die es werden wollen, fahren mit Riemen-Bindungen „System Huitfeldt“. Verbesserte Huitfeldt-Bindung mit Patentstrammer la 7.-, 6.50 Solche Bindungen erfordern aber absoluten Sitz in den Backen. Das Einpassen übernehmen wir persönlich mit unbedingter Garantie für den Sitz. R. Pahr 49 Kronenstr. 49

Ca. 150 Buppen gefiedete, Wamapuppen, Baby, sowie hell- und dunkelbraune, die in 18 Sorten zu Verfügung stehen am Samstag u. Sonntag ab 10 Uhr. 852 Carl Pfeifferle Reppingerstraße 23. Erweitert! Werbt für unsere Zeitung!

Mietervereinigung Karlsruhe (e.V.) Geschäftsstelle (zur briefl. Anfrag.) Kammelerstr. 23, 8b III Sprechstunden jeden Montag u. Freitag im „Kaffee-Nowack“, jeden Mittwoch „Unter den Linden“ Ecke Yorkstr. u. Kaiserallee, jeweils v. 6-7 1/2 Uhr Briefmarken-Sammlung ungefähr 2500 Marken hauptsächlich vor und während des Krieges gesammelt, zu verkaufen. Kartenliste Mühlburg Kronenstr. 49

R. Pahr 49 Kronenstr. 49



